



Bund Katholischer Unternehmer e.V.

**Diözesangruppe
Hildesheim-Hannover**

Vorsitzender:
Joachim Zimmermann

Bachstraße 5
31303 Burgdorf

Tel. 05085 / 955 644

20. Oktober 2017

bku Joachim Zimmermann, Postfach 20 77, 31295 Burgdorf

**An die Mitglieder und Freunde
der BKU-Diözesangruppe**

Hildesheim-Hannover

**Einladung zu einem Treffen als Mitgliederversammlung der BKU-Diözesangruppe
Hildesheim-Hannover am Mittwoch, 22. November 2017, um 18.00 Uhr,
im Restaurant Michelangelo in 31303 Burgdorf, Am Brandende 4**

Liebe Mitglieder und Freunde des BKU,

hiermit lade ich Sie sehr herzlich zu einem weiteren Treffen ein, das wir gleichzeitig als Mitgliederversammlung durchführen wollen, da einige Formalien zu absolvieren sind, und zwar

→ **am Mittwoch, 22. November 2017 (Buß- und Betttag), um 18.00 Uhr.**

→ **Treffpunkt ist wieder im Restaurant Michelangelo in 31303 Burgdorf, Am Brandende 4.**

Da wir uns wieder in dem kleinen öffentlichen Lokal treffen, rege ich an, zu Beginn (anstelle des gemeinsamen **18.00 Uhr-Angelusgebetes**) jeweils kurz eine stille Schweigeminute im Gebet für die Anliegen der Kirche in der Welt zu halten.

Wie wollen uns wieder ganz zwanglos informatorisch austauschen. Dabei werde ich über die Ergebnisse und Entscheidungen der letzten **Delegierten- und Bundesversammlung des BKU** in Münster sowie von einem Treffen von Verbandsvertretern im Bistum Hildesheim in Hannover berichten.

Wie bei den letzten Treffen bereits angedeutet, werde ich die Funktion des DG-Vorsitzenden zum Ende des (Kirchen-)Jahres aufgeben. Wir stehen also vor einem gravierenden Neuanfang. Deshalb möchte ich das Treffen unter das Motto stellen:

→ **„Aus christlicher Hoffnung mit Mut und Zuversicht in die Zukunft“.**

Dabei haben wir folgende Formalien neu zu regeln:

→ **Wahl eines (einer) neuen Vorsitzenden der Diözesangruppe und ggf. eines Stellvertreters**

→ **Wahl eines (einer) stimmberechtigten Delegierten unserer Diözesangruppe für die Delegiertenversammlungen des BKU auf Bundesebene und ggf. Vertreter des Delegierten**

Da wir uns im öffentlichen Raum treffen, darf ich aus Anlass meines Ausscheidens als DG-Vorsitzender auf diesem Weg ein wenig resümieren und ein paar zukunftsorientierte Überlegungen anstellen. Im **Anhang** habe ich kurz die Geschichte und Entwicklung des **BKU** in unserem Bistum zusammengefasst und darf ein paar grundlegende Gedanken zur Weiterentwicklung der DG geben.

Seite 2 des **BKU**-Einladungsschreibens vom 20.10.2017

Wenn ich Ihr Interesse wieder geweckt habe, bitte ich um kurze Bestätigung Ihrer Teilnahme

→ **bis zum 04. November 2017.**

Ich freue mich auf das Treffen mit Ihnen und den gemeinsamen Gedankenaustausch und verbleibe bis dahin

mit herzlichen Grüßen

Ihr



Joachim Zimmermann



Bund Katholischer Unternehmer e.V.

**Diözesangruppe
Hildesheim-Hannover**

Vorsitzender:
Joachim Zimmermann

Bachstraße 5
31303 Burgdorf

Tel. 05085 / 955 644

20. Oktober 2017

Anhang: Ein paar Anmerkungen zur Geschichte und Entwicklung des BKU im Bistum Hildesheim



Bund Katholischer Unternehmer e.V.

Ein paar Anmerkungen zur Geschichte und Entwicklung des **BKU** im Bistum Hildesheim:

Als Unternehmer bzw. unternehmerisch Tätige im **BKU** bekennen wir uns zu unserer Verantwortung vor Gott und den Menschen. Die christliche Gesellschaftslehre ist unser Fundament, die Soziale Marktwirtschaft und der demokratische Rechtsstaat sind unser ordnungspolitisches Leitbild. Auf diesen Grundlagen reflektieren wir die Gestaltungszusammenhänge von Wirtschaft und Gesellschaft, und an ihnen orientieren wir unser Handeln. **„Das Maß der Wirtschaft ist der Mensch. Das Maß des Menschen ist sein Verhältnis zu Gott“ (Wilhelm Röpke, Mitbegründer der Sozialen Marktwirtschaft nach dem 2. Weltkrieg).** An diesem Selbstanspruch haben wir als DG stets unser Handeln ausgerichtet.

Diözesangruppe Hildesheim-Hannover

Vorsitzender:
Joachim Zimmermann

Bachstraße 5
31303 Burgdorf
Tel. 05085 / 955 644

20. Oktober 2017

Die **BKU DG Hildesheim-Hannover** besteht nach meinen Recherchen seit **28 Jahre**. In diesen Jahren gab es bisher lediglich zwei Vorsitzende:

- ➔ **Herrn Dr. Heinrich Dickmann von 1989 bis zum Jahr 2002;**
- ➔ **seit Oktober 2002** übe ich diese Funktion nun seit 15 Jahren mit unterschiedlicher Intensität aus.

In all diesen Jahren ist es uns aber leider nicht gelungen, die Diözesangruppe auf „breitere Füße“ zu stellen, soll heißen: Eine größere Anzahl von Mitgliedern einzuwerben, um eine stärkere Breitenwirkung zu erzielen. Unser Ziel war stets, mindestens die Zahl der „zwölf Apostel“ zu erreichen. Vergeblich. Inzwischen sind die Mitglieder der DG „in die Jahre gekommen“, das jüngste Mitglied hat gerade seinen Austritt verkündet und neue potentielle Mitglieder sind nicht in Sicht. Mehrere „Kandidaten“ haben sich zu einer Mitgliedschaft nicht entschließen können. Dabei haben wir in den Jahren vielfältige und sehr unterschiedliche Aktivitäten initiiert.

Im Jahr 2009 wollten wir mit **Alt-Bischof Dr. Josef Homeyer** sowie meinem **Amtsvorgänger Dr. Heinrich Dickmann das 20jährige Bestehen unserer DG** in der Kath. Akademie in Goslar festlich begehen. Leider musste die Veranstaltung mangels ausreichender Anzahl von Zusagen abgesagt werden.

Im Jahr 2008 hatten wir als **BKU-DG ein Positionspapier** zu den bevorstehenden Kirchenschließungen im Bistum an die Bistumsleitung gesandt. Darauf haben wir noch nicht einmal eine Antwort aus Hildesheim bekommen. Ob wir dort tatsächlich als Bindeglied der Wirtschaft zur Kirche ernsthaft wahrgenommen werden, ist kritisch zu hinterfragen.

Mit **Pater Dieter** aus der Cella St. Benedikt in Hannover hatten wir als DG zeitweise einen **Geistlichen Beirat**; er hat das Kloster zwischenzeitlich allerdings verlassen und ist Diözesanpriester und Hochschulseelsorger in Hannover geworden und hat in Folge dessen auch das Amt bei uns aufgegeben.

Das Selbstverständnis des BKU, nämlich Sinn stiften, Einfluss nehmen und Netzwerke knüpfen sowie christliche Werte in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik zu tragen und Bindeglied der Wirtschaft zur Kirche zu sein, ist mir/uns in diesen 15 Jahren mithin nur mäßig geglückt. Aus all diesen Gründen hatte ich mich auf Bundesebene immer stark für eine solidarische Unterstützung und Hilfe der DG's durch die **BKU-Bundesgeschäftsstelle** eingesetzt. Ob das etwas genützt hat?

Was sicherlich recht schwierig für den **BKU** hier im Norden ist, ist die große flächenmäßige Ausdehnung des Bistums: Von der Nordsee bis fast nach Kassel zur Grenze nach Hessen sowie von Helmstedt bis zur Grenze nach NRW. Zudem befindet sich das Bistum in einer starken Diasporasituation in einem sehr säkularisierten Umfeld; aber das betrifft natürlich mehr oder weniger die ganze katholische Kirche hier im Norden. Nur aktive und bekennende katholische Unternehmer und Führungskräfte findet man dadurch sehr schwer, wobei dann noch die Entfernung hinzukommt. Die meisten Mitglieder kommen aus dem Großraum Hildesheim-Hannover. Auch die verstärkte Kooperation mit der DG Hamburg scheitert vor allem immer wieder an der Entfernung.

Nicht nur, aber auch aufgrund dieser Entwicklung halte ich es jetzt nach 15 Jahren für dringend geboten, die DG durch eine/n neue/n Vorsitzende/n neu zu beleben und zu aktivieren. Ich habe das Amt des DG-Vorsitzenden stets als dienende Funktion verstanden. Nichts weiter. Vielleicht hatte ich häufig zu hohe Erwartungen und habe mir zu viel vorgenommen und bin ggf. daran auch gescheitert. Das möge man mir verzeihen. .. / 2



Bund Katholischer Unternehmer e.V.

Der wissenschaftliche Berater des BKU auf Bundesebene, **Prof. Dr. André Habisch**, KU Ingolstadt-Eichstätt, hat im BKU-Journal 1-2/2015 deutlich und klar dargelegt: **BKU ist CSR!** (CSR=Corporate Social Responsibility =gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen). Das heißt, der BKU nimmt gesellschaftliche Verantwortung wahr. Dabei geht es stets um eine wertefundierte Haltung und Vermittlung von ethisch-sittlichen Wertmaßstäben bei der Ausübung der jeweiligen beruflichen und gesellschaftlichen Tätigkeit auf Basis des christlichen Wertefundaments. In diesem Verständnis haben wir stets unsere Veranstaltungen durchgeführt. Als eine kleine Auswahl dürfen erwähnt werden:

**Diözesangruppe
Hildesheim-Hannover**

Vorsitzender:
Joachim Zimmermann

Bachstraße 5
31303 Burgdorf

Tel. 05085 / 955 644

20. Oktober 2017

- ➔ In der ersten Dekade (v.a. in 1997) war ein wesentlicher Schwerpunkt der DG-Arbeit die öffentliche Diskussion um das gemeinsame Wort der Kirchen zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in Deutschland, das insbesondere durch den damaligen **Hildesheimer Bischof Dr. Josef Homeyer** mit initiiert und begleitet wurde. **Bischof Josef** war dem BKU stets wohl gesonnen und hat ihn sehr unterstützt.

In den 15 Jahren meiner „Amtszeit“ haben wir vielfältige und sehr unterschiedliche Aktivitäten wahrgenommen:

- ➔ Vortragsveranstaltung mit dem damaligen **BKU-Präses Prof. Dr. Ockenfels**
- ➔ Veranstaltungen mit dem **GV** des Bistums Hildesheim **Dr. Schreer** und weiteren BGV-Mitarbeitern
- ➔ gemeinsame Veranstaltungen mit dem **AEU** in Hannover
- ➔ Gespräche mit dem **Bischof von Hildesheim Norbert Trelle**
- ➔ Initiierung von **Klostergesprächen mit der Cella St. Benedikt (OSB) in Hannover**
- ➔ Besichtigung der **Weltkulturerbestätte in Hildesheim, den Mariendom und die St. Michaelis-Kirche**
- ➔ Besuch des **koptischen Klosters Brenkhausen** in Hörter
- ➔ **Besinnungstage im Benediktiner-Kloster Nütschau** (gemeinsam mit der DG Hamburg)
- ➔ verstärkte **Kooperation mit der DG Hamburg**
- ➔ Kontakte zu anderen kirchlichen Verbänden, zum BGV, zur Presse, zur IHK u.a.m.

Vieles könnte - sicherlich auch von Ihnen - noch erwähnt werden, aber das würde den Rahmen hier sprengen. Was mich aber nach wie vor bewegt ist:

- 1. Wie kann der BKU hier bei uns im Bistum seine PS besser auf die Straße bringen?, soll heißen: Wie kann der BKU bekannter werden, sich breiter aufstellen und neue Mitglieder erreichen? Aber auch: Welche Mitglieder braucht der BKU, wer ist unsere Zielgruppe konkret?**
- 2. Haben wir es als DG – in unserem jeweiligen beruflichen, gesellschaftlichen und kirchlichen Kontext – hinreichend verstanden, unser Werteverständnis und unsere Kompetenz deutlich werden zu lassen?**

Mit diesen Fragen möchte ich enden. Die Zukunft wird uns vielleicht eine Antwort geben. Und denken Sie bitte stets daran:

- ➔ **„Aus christlicher Hoffnung mit Mut und Zuversicht in die Zukunft“.**



Bund Katholischer Unternehmer e.V.

Zur Erinnerung (aus alter Verbundenheit):

Wer wir sind und was wir wollen – Selbstverständnis und Positionen des BKU

**Diözesangruppe
Hildesheim-Hannover**

Vorsitzender:
Joachim Zimmermann

Bachstraße 5
31303 Burgdorf
Tel. 05085 / 955 644

20. Oktober 2017

Der **BKU** wurde am 27.03.1949 in Königswinter gegründet mit dem Ziel, beim Wiederaufbau der deutschen Wirtschaft sowie bei der Errichtung einer menschenwürdigen Gesellschaftsordnung einen Beitrag aus christlicher Verantwortung zu leisten. Angesichts der zahlreichen Umbrüche in Wirtschaft und Gesellschaft im Zeitalter der Globalisierung und der Informationstechnologie sind wir überzeugt, daß dieses Ziel auch heute unverändert weiter gilt.

Wir tragen christliche Werte in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik: Wir sind Bindeglied der Wirtschaft zur Kirche. Das Selbstverständnis des BKU ist: Sinn stiften, Einfluss nehmen, Netzwerke knüpfen.

1. Sinn

Wirtschaft sucht Werte. Wir bieten Orientierung am christlichen Menschenbild und Wertesystem in der Wirtschaft und geben praktische Antworten auf ethische Fragen.

2. Einfluss

Wir sind die katholische überparteiliche Plattform, um aus unternehmerischer Sicht Gesellschaft, Politik und Kirche zu gestalten. Nur organisierte Stimmen können etwas bewirken.

3. Erfolg

Wertorientierung macht erfolgreicher. Wir zeigen, wie sich die Prämissen der Katholischen Soziallehre in konkrete Handlungsorientierungen für den betrieblichen Alltag übersetzen lassen. Wir zeigen konkrete Wege, "fromm und erfolgreich" zu sein.

4. Handlung

Wir bieten Lösungen im christlichen Sinn als unmittelbare Hilfestellung für den betrieblichen Alltag. Der **BKU** ist die Plattform für die Kommunikation über alle Entwicklungen und Herausforderungen der Wirtschaft.

5. Netzwerk

Die Menschen im **BKU** empfinden sich als Gruppe, nicht als Einzelkämpfer. Wir bieten den Rahmen für den Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten.

6. Kirche

Wir stärken die wirtschaftliche Kompetenz innerhalb der Katholischen Kirche. Im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz vertreten wir innerhalb der Kirche und der Katholischen Sozialverbände die Stimme der Unternehmer.